

A red-tinted, close-up portrait of Ludwig van Beethoven's face, looking directly forward. The image serves as the background for the entire poster.

RESOUND

BEETHOVEN 9

DAS PROGRAMM DER
URAUFFÜHRUNG
7. UND 8. MAI 2024

Historische Stadthalle Wuppertal

PRESSEMAPPE

BTHVN 2024

BEETHOVEN-HAUS
BONN

BTHVN

**BEETHOVEN-HAUS
BONN**

Bongasse 24-26
53111 Bonn

—
Pressestelle
—

Tel: +49 228-98 175-16
Fax: +49 228-98 175-24
presse@beethoven.de
www.beethoven.de

Bonn, 14.11.2023

Pressemitteilung

RESOUND Beethoven 9 – 200 Jahre Beethovens Neunte

Das Beethoven-Haus Bonn feiert den 200. Jahrestag der Uraufführung von Beethovens letzter Sinfonie im Mai 2024 mit zwei Festkonzerten. Eine internationale Tagung, das Kammermusikfest BTHVN WOCHE und eine Ausstellung über Leonard Bernstein ergänzen das Jubiläumsprogramm.

Am 7. Mai 2024 jährt sich der Tag der Uraufführung der Neunten Sinfonie zum 200. Mal. Melodie und Text ihres Schlusschores, die Ode „An die Freude“, sind nicht nur weltbekannt, sie sind Inbegriff der klassischen Musik und haben die Europäische Hymne inspiriert. Das Beethoven-Haus feiert diesen besonderen Jahrestag mit zwei Festkonzerten in der Historischen Stadthalle Wuppertal und einem umfassenden Rahmenprogramm. Im Zentrum stehen die Konzerte mit herausragenden Solistinnen und Solisten, mit dem Orchester Wiener Akademie, einem der führenden Originalklang-Orchester unter der Leitung von Martin Haselböck, sowie mit dem WDR Rundfunkchor.

Das Programm des Beethoven-Hauses zum Jubiläum der Neunten Sinfonie wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. Die Festkonzerte in der Historischen Stadthalle Wuppertal werden zudem unterstützt von der Stadtparkasse Wuppertal.

„Die 9. Sinfonie Ludwig van Beethovens ist ein Meilenstein der europäischen Musikgeschichte. Zu ihrem runden Geburtstag präsentieren wir sie erstmals in der Besetzung, der Aufstellung und der programmatischen Konstellation, die Beethoven selbst vorgegeben hatte. Das hat es seit 200 Jahren nicht mehr gegeben und verspricht in dem großartigen Konzertsaal in Wuppertal ein einzigartiges Erlebnis zu werden“, so Malte Boecker, Direktor des Beethoven-Hauses Bonn.

Am 7. Mai 1824 wurde die Sinfonie in Wien im heute nicht mehr existierenden Theater am Kärntnertor in einer von Beethoven selbst konzipierten Musik-Akademie uraufgeführt. Dieses Ereignis gilt allgemein als Meilenstein der

Musikgeschichte. Viele Fakten zu diesem Konzert hat die Forschung bereits zusammentragen können: etwa die Aufstellung des Chores vor dem Orchester, die Besetzung und den mutmaßlichen Notentext.

„Bemerkenswert ist aber, dass Beethovens letzte Sinfonie damals nicht allein auf dem Programm stand. Es erklangen insgesamt drei späte Orchesterwerke von Beethoven, nämlich neben der Neunten auch Teile der Missa solemnis und die Ouvertüre „Die Weihe des Hauses“. Dieses Programm wird nun erstmals wiederholt und im Instrumentarium und im Klang von 1824 erklingen. Im Zusammenspiel zwischen großartigen Interpretinnen und Interpreten und den Anregungen und Erkenntnissen der Musikwissenschaft soll hier ein neues und inspirierendes Konzerterlebnis entstehen“, erläutert Martin Haselböck, der mit dem 2014 begonnenen Projekt RESOUND.BEETHOVEN mit dem Orchester Wiener Akademie alle Sinfonien und Konzerte des Komponisten erstmals an den Orten ihrer Ur- und Erstaufführungen aufgeführt und eingespielt hat.

„Ästhetisch und inhaltlich weisen die drei unmittelbar nacheinander entstandenen Werke vielfältige Beziehungen auf und legen die Vermutung nahe, dass Beethoven in der Akademie unter anderem an die Heilige Allianz als Garant des Ewigen Friedens appellieren wollte. Genau 200 Jahre später ist dieser Appell aktueller denn je“, so Birgit Lodes, Professorin für Historische Musikwissenschaft an der Universität Wien.

Als Aufführungsort wurde die Historische Stadthalle Wuppertal, einer der herausragenden Konzertsäle Europas aus dem 19. Jahrhundert, ausgewählt. Sie bietet akustisch und atmosphärisch den angemessenen Rahmen für zwei außergewöhnliche rund zweistündige Konzerte. Der WDR, der mit dem WDR Rundfunkchor an den Konzerten beteiligt ist, zeichnet die beiden Konzerte auf und strahlt sie im Fernsehen und im Radio aus.

„Die Rekonstruktion des Uraufführungsprogramms der Neunten eröffnet ganz neue Perspektiven auf dieses großartige Werk und ist von bleibendem Interesse. Wir freuen uns deshalb sehr, als Kulturpartner des Beethoven-Hauses diesen wichtigen Beitrag zum Beethoven-Jubiläum 2024 koproduzieren, dokumentieren sowie über Rundfunk und Fernsehen ausstrahlen zu können,“ sagt Matthias Kremin, Programmchef des WDR.

Die Festkonzerte am Uraufführungsdatum der Neunten Sinfonie werden umrahmt von weiteren Veranstaltungen, die das Beethoven-Haus zum Jubiläum dieser zentralen Beethoven-Komposition konzipiert hat. Eine internationale wissenschaftliche Tagung im Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses in Bonn vom 4. bis 6. Mai, gemeinsam konzipiert von der Forschungsstelle Beethoven-Archiv und der Universität Wien, wird neue Erkenntnisse und Forschungsansätze zu Beethovens drei späten Orchesterwerken thematisieren. Das Kammermusikfest BTHVN WOCHE 2024, das vom 8. bis 11. Mai 2024 unter der künstlerischen Leitung von Daniel Hope,

dem Präsidenten des Beethoven-Hauses, stattfindet, adressiert das Scheitern der in der Neunten angelegten Utopien in Zeiten von Extremismus und Krieg. Zudem ist unter dem Titel „Bernsteins Beethoven“ eine Sonderausstellung im Museum Beethoven-Haus geplant, die Leonard Bernsteins lebenslange Auseinandersetzung mit Ludwig van Beethoven thematisiert. Sie gipfelte Weihnachten 1989 in legendären Interpretationen der 9. Sinfonie, als Bernstein die Schlüsselstellen des berühmten Schlusschores in „Ode an die Freiheit“ änderte.

Karten für die Festkonzerte am 7. und 8. Mai sind ab sofort erhältlich im Shop des Beethoven-Hauses, Bonngasse 21, 53111 Bonn, resound@beethoven.de, deutschlandweit an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.bonnticket.de. Die Tickets gelten auch als Fahrausweise für den ÖPNV in den Verkehrsverbünden Rhein-Ruhr (VRR) und Rhein-Sieg (VRS).

Besondere **Event- und Pauschalpakete für Reisegruppen** sind direkt über die Beethoven-Haus Vertriebs-GmbH buchbar, Tel. 0228 98175-37, geitz@beethoven.de.

Unter www.beethoven.de/bthvn2024 sind die Preise und weitere Details zu den Konzerten zu finden sowie Informationen zu den weiteren Jubiläumsveranstaltungen. Ein Sonderprospekt zu den Festkonzerten kann hier in deutscher und englischer Sprache heruntergeladen werden.

Pressekarten: Journalisten können sich bereits jetzt unter presse@beethoven.de für die Konzerte akkreditieren.

Die **Pressemappe** mit Künstlerbiografien und Presse-Fotos kann unter www.beethoven.de/festkonzert heruntergeladen werden.

Pressekontakt:

Michael Forst

m.forst@europressedienst.com

Tel. +49 228 91254840

Tel. +49 172-8584604

Ursula Timmer-Fontani

Beethoven-Haus Bonn

Timmer-fontani@beethoven.de

Tel. + 49 (0) 228 98175-16

Zum Beethoven-Haus Bonn: Der 1889 gegründete Verein Beethoven-Haus Bonn gilt als das international führende Beethoven- Zentrum. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Beethovens Leben, Werk und Wirken lebendig zu halten. Zu der kulturellen Einrichtung gehört die weltweit bedeutendste Beethoven-Sammlung, das Museum in Beethovens Geburtshaus mit über 100.000 Besuchern (stand vor Corona) pro Jahr, eine musikwissenschaftliche Forschungsabteilung nebst Bibliothek und Verlag sowie der Kammermusiksaal Hermann J. Abs. Getragen von über 700 Freunden, Förderern und Mitgliedern aus über 20 Ländern, unterstützt von Bund, Land NRW, Landschaftsverband Rheinland und Bundesstadt Bonn, erfüllt das Beethoven-Haus einen kulturellen Auftrag von nationaler und internationaler Bedeutung. Präsident ist seit März 2020 der Geiger Daniel Hope.

BTHVN

**BEETHOVEN-HAUS
BONN**

Bonngasse 24-26
53111 Bonn

—
Pressestelle

—
Tel: +49 228-98 175-16
Fax: +49 228-98 175-24
presse@beethoven.de
www.beethoven.de

Bonn, 14.11.2023

RESOUND Beethoven 9 – 200 Jahre Beethovens Neunte

Die Festkonzerte

Das Programm der Uraufführung

Dienstag | 7. Mai 2024 | 19 Uhr | Einlass bis 18:45 Uhr

Mittwoch | 8. Mai 2024 | 19 Uhr

Historische Stadthalle Wuppertal

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Ouvertüre zu „Die Weihe des Hauses“ C-Dur op. 124

Kyrie, Credo und Agnus Dei aus der Missa solemnis D-Dur op. 123

Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Chen Reiss, Sopran

Sara Fulgoni, Alt

Michael Schade, Tenor

Florian Boesch, Bass

WDR Rundfunkchor

Orchester Wiener Akademie

Martin Haselböck, Leitung

Preise:

7. Mai 2024 (Premiere)

Einzelkarten: € 80 | € 70 | € 60 | € 50 | € 10 € zzgl. VVK-Gebühr

Ermäßigt*: € 40 | € 35 | € 30 | € 25 | € 5 zzgl. VVK-Gebühr

8. Mai 2024

Einzelkarten: € 70 | € 60 | € 50 | € 40 | € 10 zzgl. VVK-Gebühr

Ermäßigt*: € 35 | € 30 | € 25 | € 20 | € 5 zzgl. VVK-Gebühr

* Ermäßigungen gelten für Schüler, Auszubildende und Studierende (bis einschl. 27 Jahre), FsJ-ler, BFD-ler, Inhaber des Bonn-Ausweises sowie Schwerbehinderte mit dem Vermerk „B“ im Ausweis und deren Begleitperson.

Die Tickets gelten am Konzerttag (ab vier Stunden vor Beginn) als Fahrausweis im ÖPNV (VRS- und VRR-Netz).

Karten sind ab sofort im Beethoven-Haus Shop (resound@beethoven.de) sowie deutschlandweit an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.bonnticket.de erhältlich.

Veranstaltungsort

Historische Stadthalle
Johannisberg 40
42103 Wuppertal

Pressemitteilung

Westdeutscher Rundfunk als Kooperationspartner für RESOUND Beethoven 9

Der **Westdeutsche Rundfunk** konnte als Kooperationspartner für die Rekonstruktion des Uraufführungskonzertes der Neunten „Resound Beethoven 9“ gewonnen werden. Er überträgt das Konzert mit dem Original-Programm der Uraufführung der Neunten vor 200 Jahren am 7. Mai 2024 live in der Konzertstrecke WDR 3, zeichnet die Aufführung für das WDR Fernsehen zur zeitversetzten Sendung auf und ist mit dem hauseigenen WDR Rundfunkchor Westfalen sorgt er für die faszinierende Klangkulisse in dieser Sinfonie und zwar hier **vor** dem Orchester stehend. Diese besondere Aufführung von Beethovens Neunter wird auch auf youtube.com/wdrklassik live gestreamt.

Der **WDR Rundfunkchor** besteht aus 44 Sängerinnen und Sängern sowie jungen Akademistinnen und Akademisten, die alle solistisch ausgebildet sind. Der Profichor singt A cappella oder mit den Orchestern und der Big Band des WDR. Neben Konzerten in NRW stehen sie regelmäßig auch auf nationalen und internationalen Konzertbühnen. Der WDR Rundfunkchor steht für klangvolle und mitreißende Chor-Momente auf höchstem Niveau, macht mit innovativen Programmen und Projekten Lust auf Chormusik und vermittelt die pure Freude am Singen. Beethovens 9. Sinfonie hat der WDR Rundfunkchor im In- und Ausland mit renommierten Orchestern aufgeführt. Neben der originaltreuen Aufführung hat der Chor eine Neunte in Kurzform im Repertoire, die die „Ode“ in gerade einmal acht Minuten auf den Punkt bringt.

Statement

„Als Sparkasse Wuppertal liegt uns die Förderung von Musik und Kultur besonders am Herzen. Deshalb sind wir stolz darauf, ein so bedeutendes Beethoven-Jubiläumsprogramm bei uns zuhause begrüßen zu dürfen. Genießen Sie hochkarätige Konzerte in der atemberaubenden Kulisse der Historischen Stadthalle Wuppertal. Wir freuen uns darauf, Sie in Wuppertal begrüßen zu dürfen!“

Gunther Wölfges, Vorstandsvorsitzender, Stadtsparkasse Wuppertal

„As Sparkasse Wuppertal, the promotion of music and culture is particularly important to us. That is why we are proud to welcome such an important Beethoven anniversary program to our home city. Enjoy top-class concerts in the breathtaking setting of the Historische Stadthalle Wuppertal. We look forward to welcoming you to Wuppertal!“

Gunther Wölfges, Chairman of the board, Stadtsparkasse Wuppertal



Für weitere Informationen und Fragen:
Pressesprecher Florian Baumhove
florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de
Tel. 0202 488-5230

BTHVN

**BEETHOVEN-HAUS
BONN**

Bonngasse 24-26
53111 Bonn

—
Pressestelle

—
Tel: +49 228-98 175-16
Fax: +49 228-98 175-24
presse@beethoven.de
www.beethoven.de

Bonn, 14.11.2023

Statement

Es ist uns eine große Freude und zugleich auch besondere Ehre, dass unser Haus als Aufführungsort für dieses wundervolle Projekt ausgewählt wurde. Mit der außergewöhnlichen Anordnung und den renommierten Interpretinnen und Interpreten gepaart mit der herausragenden Akustik im Großen Saal wird dieses Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis werden.

It is both a great pleasure and a special honour for us to have been chosen as the venue for this wonderful project. With the extraordinary arrangement and the renowned performers paired with the outstanding acoustics in the Great Hall, this concert will be a unique experience.

Silke Asbeck

Geschäftsführerin/Managing Director
Historische Stadthalle Wuppertal

Pressemitteilung

„Nie gehörte, nie geahndete Wunder-Geheimnisse der heiligen Kunst“.

Internationale Tagung zum 200. Jubiläum von Beethovens Akademien im Mai 1824

4.–6. Mai 2024

Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses Bonn

Am 7. Mai 2024 jährt sich Beethovens große Akademie im Kärntnertortheater, bei dem die Neunte Symphonie uraufgeführt wurde und die Ouvertüre zu "Die Weihe des Hauses" und drei Sätze aus der "Missa solemnis" erklangen, zum 200. Mal. Aus Anlass dieses Jubiläums veranstaltet das Forschungszentrum Beethoven-Archiv gemeinsam mit Birgit Lodes (Universität Wien) eine internationale Tagung, bei der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland sich der Aufgabe stellen, diese drei Werke, die für üblich monolithisch als jeweils letzte Kompositionen Beethovens in den verschiedenen Gattungen Ouvertüre, Messe und Symphonie gesehen werden, konsequent aufeinander zu beziehen: in ihrer stilistischen und ästhetischen Konzeption, ihrer kulturpolitischen Bedeutung wie auch als Herausforderung für Interpretinnen und Interpreten wie für Hörerinnen und Hörer – damals wie heute. Einen besonderen Schwerpunkt werden dabei neue Erkenntnisse zur Aufführungssituation, zur Raumakustik, zu Hörperspektiven und zur außereuropäischen Rezeption bilden.

BTHVN

**BEETHOVEN-HAUS
BONN**

Bonngasse 24-26
53111 Bonn

—
Pressestelle

—
Tel: +49 228-98 175-16
Fax: +49 228-98 175-24
presse@beethoven.de
www.beethoven.de

Bonn, 14.11.2023

Pressemitteilung

Bernsteins Beethoven

**Sonderausstellung im Beethoven-Haus Bonn
Mai bis August 2024**

Der amerikanische Komponist, Pianist, Dirigent, Schriftsteller und Lehrer Leonard Bernstein (1918–1990) wird insbesondere als Gustav Mahler-Interpret erinnert. Mit einer multimedialen Sonderausstellung würdigt ihn das Beethoven-Haus erstmals als einen der herausragenden Vermittler Ludwig van Beethovens im 20. Jahrhundert.

Die Ausstellung zeichnet Bernsteins lebenslange Auseinandersetzung mit dem Komponisten von frühen analytischen Texten in den 40er-Jahren bis zu seinem letzten Konzert mit Beethovens 7. Sinfonie im Sommer 1990 in Tanglewood nach. Anhand ausgewählter Partitureintragungen, Kompositionen, Briefe und Texte Bernsteins, seiner Konzerteinführungen, Omnibus-Fernsehsendungen und umfangreichen Disko- und Filmografie wird Bernsteins Bedeutung für die Beethoven-Rezeptionsgeschichte illustriert. Hierzu werden auch zahlreiche Dokumente von aufsehenerregenden Beethoven-Konzerten präsentiert, u.a. der Aufführung der Neunten Sinfonie an Weihnachten 1989 in Berlin. Dabei stehen insbesondere seine gesellschaftspolitische Deutung der Musik und seine an breite Bevölkerungsgruppen gerichtete Didaktik im Vordergrund.

Historische Stadthalle Wuppertal

„Ein fast magischer Ort für Musik“ – so hat die große Pianistin Hélène Grimaud die Historische Stadthalle Wuppertal bezeichnet, einen Konzertsaal, der Künstlerinnen und Musiker aus aller Welt immer wieder aufs Neue begeistert und inspiriert. Akustisch einer der besten Säle Europas, architektonisch ein Schmuckstück, ausgestattet mit modernster Technik und flexibler Bestuhlung, bietet der Große Saal Raum für Kulturgenuss vom Feinsten. Das vielfältige Programm umfasst Sinfonie- und Kammerkonzertreihen, Gastspiele mit internationalen Solisten, Musicals, Jazz, Rock und Pop, Shows und Comedy-Programme.

Als Austragungsort glanzvoller Bälle und internationaler Tanzturniere ist die Historische Stadthalle Wuppertal gesellschaftlicher Hotspot und Hochburg für die Tanzszenen. Nicht nur Business-Veranstalter loben die besondere Atmosphäre des Hauses, sondern auch in der Medienbranche ist das 1895 bis 1900 errichtete Jugendstil-Juwel eine begehrte Location für Dreharbeiten, Livestreams und Fotoshootings. Stilvolle Empfänge und Feiern runden das Programm ab.

Der Inhouse- Caterer „Culinaria“ serviert für jede Art von Event Speisen von höchster Qualität und begeistert mit innovativen Ideen. Im Restaurant „Rossini“ finden regelmäßig Dinnershows, Musikbrunches sowie Sonderveranstaltungen statt.

Das aktuelle Veranstaltungsprogramm und vielfältige Informationen finden Sie unter www.stadthalle.de

“An almost miraculous place for music” – that is how the great pianist Hélène Grimaud described Wuppertal’s Historische Stadthalle, a concert space that continues to excite and inspire artists from around the world. One of Europe’s best concert venues acoustically, the Große Saal is an architectural gem equipped with the most modern technology and flexible seating, offering cultural entertainment at its finest. The Historische Stadthalle’s diverse program ranges from symphony and chamber orchestra series, guest performances by international soloists, musical, jazz, rock, and pop concerts, to shows and comedy.

As the site of glamorous balls and international dance competitions, Wuppertal’s Historische Stadthalle is a society hotspot and a bastion of the competitive dance scene. But it’s not just business event organizers who praise the space’s special ambience, the Art Nouveau gem, built between 1895 and 1900, is also a highly sought after site for media industry photo and video shoots as well as live streams. Stylish receptions and parties round out the program.

In-house caterer „Culinaria“ serves meals of the highest quality for every type of event, and delights. Dinner shows, music brunches and special events are all staged at the „Rossini“ restaurant.

You can find information on our current program as well as helpful tips at: www.stadthalle.de

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH

Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Tel. 02 02. 24 58 90
Fax 02 02. 45 51 98
info@stadthalle.de
www.stadthalle.de

Geschäftsführerin
Silke Asbeck

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Rainer Spiecker

Amtsgericht Wuppertal
HRB 9058
Steuer-Nr. 132 /5927/1086
USt-IdNr. DE 184 604 436